

Der Designklassiker-Stuhl 3107 von Arne Jacobsen wird von außen nach innen in 12 Ringe gesägt. So lassen sich die den menschlichen Körper ergonomisch nachzeichnenden „Umlaufbahnen“ der Sitzschale mühelos verschränken und in komplexe „Zusammenhänge“ ineinander verweben. In seiner fragilen Konstruktion und wiederholenden Rythmik der Bahnen deutet das Geflecht eine transzendente Bewegung und Raumvorstellung an.



Foto: Marius Menkel

Werner Mally

www.wernerally.de

w.mally@gmx.de

1. Das Werk ist dem Münchner Buchhändler und Verleger Albert Lempp (1884-1943) gewidmet. Er gründet ab 1933 den sog. „Lempp'schen Kreis“, ein als Bibelkreis getarntes Netzwerk und Hilfsorganisation für russisch verfolgte Christen und Juden.

2. Der Werktitel geht auf den Mönch Dionysus Areopagita um 500 zurück und ist eine Anspielung an die Wolke, die den Berg Sinai bedeckte, als Moses aufstieg, um die Tafeln der Gebote zu empfangen. Sie steht für den Topos der Unfassbar- und Unsagbarkeit.

1 | KONSPIRATIVER, „LEMPPI'SCHER“ KREIS 2 | WOLKE DES NICHTWISSENS



Foto: Siegfried Wamesser

Schwarze Sitzschale 3107 von A. J.,
125 x 125 x 63 cm

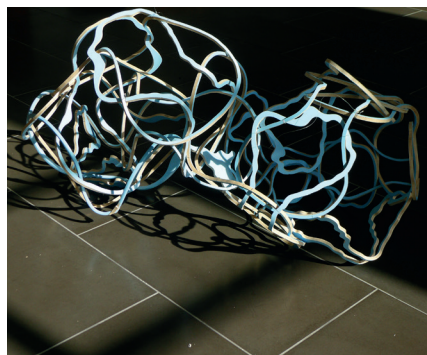


Foto: W. Mally

Hellblaue Schalen Kopie v. 3107,
100 x 120 x 180 cm